

Nationalrat  
Conseil national  
Consiglio nazionale  
Cussegl naziunal

parlamentarische Gruppe  
**Peak Oil**



Dr. Reto Wehrli  
Postfach 652  
6431 Schwyz  
Telefon 041 811 80 80  
Email wehrli@retowehrli.ch  
reto.wehrli@parl.ch

Geri Müller  
Postfach 341  
5401 Baden  
Telefon 056 221 12 06  
Email info@geri-mueller.ch  
geri.mueller@parl.ch

**An Energiefachpersonen und  
energiepolitisch interessierte  
Bürgerinnen und Bürger**

Schwyz und Baden, 10. November 2008

### **Veranstaltung der parlamentarischen Gruppe Peak Oil: Soziale Konsequenzen von Ressourcenverknappung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Peak Oil und die Energiestrategie aus der Erdöl-Abhängigkeitsfalle, hiess die vergangene Veranstaltung der parlamentarischen Gruppe **Peak Oil** in der Herbstsession am 16. September 2008. Quasi als Fortsetzung, widmet sich die kommende Veranstaltung am **02. Dezember 2008** den sozialen Konsequenzen von Ressourcenverknappung im Allgemeinen und von Peak Oil im Speziellen. Ueli Mäder, Professor für Soziologie an der Universität Basel wird als ausgewiesener Experte sozialer Fragen zu Ihnen sprechen.

Kaum ist der Kalte Krieg zu Ende, entbrennt ein neuer kalter Krieg. Es handelt sich um den Krieg um Ressourcen, der zu einem heissen Krieg werden könnte. Im Vordergrund steht das Erdöl. Wenn es nicht gelingt, die Verteilung wichtiger Ressourcen verbindlicher und gerechter zu gestalten, verschärfen sich Kriege und soziale Polarisierungen, die zumindest grössere Bevölkerungskreise benachteiligen und verarmen lassen könnten. Sie tangieren aber auch den Wohlstand und die Mobilität der Privilegierten. Zwei Stichworte stehen hierbei im Zentrum:

- **Kriege:** Fast alle Kriege im mittleren Osten haben mit dem Kampf um knappe Ressourcen zu tun. Dabei geht es vor allem um das Erdöl.
- **Wohlstand:** Der heutige Wohlstand in den westlichen Industrieländern basiert auf der schier uneingeschränkten Verfügbarkeit günstiger fossiler Energie.

**Prof. Dr. Ueli Mäder** amtiert als Ordinarius am soziologischen Institut der Universität Basel. Seine Arbeitsgebiete konzentrieren sich auf Entwicklungssoziologie, politische Soziologie und Sozialpolitik sowie im Besonderen soziale Ungleichheit und Konfliktforschung.

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Datum / Zeit</b> | Dienstag, <b>02. Dezember 2008</b> ,<br>13.15: (kleiner Imbiss), 13.30 (Vortrag), 14.10 – 14.45 (Diskussion) |
| <b>Ort</b>          | <b>Restaurant Schmiedstube</b> , Schmiedplatz 5, 3000 Bern, Raum: Zange - Hammer                             |
| <b>Thema</b>        | <b>Soziale Konsequenzen von Ressourcenverknappung</b>  |
| <b>Referent</b>     | <b>Prof. Dr. Ueli Mäder</b> , Ordinarius, Universität Basel, Institut für Soziologie                         |

Wir freuen uns, Sie an unserer Veranstaltung in der Wintersession begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Reto Wehrli, CVP/SZ  
Co-Präsident

Geri Müller, Grüne /AG  
Co-Präsident

Beilagen Anmeldetalon



## Anmeldetalon für die Winterveranstaltung der parlamentarischen Gruppe **Peak Oil**

|              |  |
|--------------|--|
| Datum / Zeit | Dienstag, 02. Dezember 2008,<br>13.15: (kleiner Imbiss), 13.30 (Vortrag), 14.10 – 14.45 (Diskussion) |
| Ort          | Restaurant Schmiedstube, Schmiedplatz 5, 3000 Bern, Raum: Zange – Hammer                             |
| Thema        | Soziale Konsequenzen von Ressourcenverknappung   |
| Referent     | Prof. Dr. Ueli Mäder, Ordinarius, Universität Basel, Institut für Soziologie                         |

Name, Vorname.....

Adresse.....

Telefon.....

E-Mail.....

Ich nehme an der Winterveranstaltung der Gruppe **Peak Oil** teil.

Leider kann ich an der Winterveranstaltung nicht teilnehmen.

Da nur eine beschränkte Anzahl Plätze vorhanden ist, empfiehlt es sich, sich früh anzumelden.

Anmeldetalon bis spätestens 28. November 2008 per Fax (044 273 03 69) zuhanden Bernhard Piller oder Email: [bernhard.piller@energjestiftung.ch](mailto:bernhard.piller@energjestiftung.ch) senden.